

Deutsch, 11.Klasse (PORF) Landeskunde: Literatur Vorname:

Die Geschichte der deutschen Literatur

vereinfacht aus: <http://blog.zeit.de/schueler/literatur/> und <https://wortwuchs.net/literaturepochen/> und abi.unicum.de

Literatur des Mittelalters (500-1500):

Populär war eine Form der Dichtung, die sich auswendig lernen und vortragen ließ: Der Minnesang. In den Stücken pries (=louait) der Minnesänger eine Frau und beklagte gleichzeitig seine unerfüllte Liebe. Die Minnedichter sangen auf Mittelhochdeutsch.

Literatur der Renaissance, Humanismus, Reformation (1500-1600):

Martin Luther war der Initiator der Reformation.

Literatur des Barock (1600-1720):

Das Weltbild in der Epoche des Barock ist geprägt von der Antithetik, den Widersprüchen. In der Literatur des Barock schlug sich die Zerrissenheit über nach Leben und Angst vor dem Dreißigjährigen Krieg nieder.

Literatur der Aufklärung (=Lumières) (1720-1790):

In dieser Epoche hat sich das Weltbild grundlegend gewandelt: Nicht mehr die Religion sollte nun die Welt erklären, sondern die Naturwissenschaft. Vernunft und Erfahrung sind wichtig.

Literatur der Empfindsamkeit (1740-1790):

Der Begriff Empfindsamkeit leitet sich von Lessings Übersetzung des englischen Wortes "sentimental" ab. Die Empfindsamkeit ist eine Ergänzung der reinen Rationalität der Aufklärer mit Empfindungen. Gefühle zu zeigen war wichtig.

Literatur des Sturm und Drang (1765-1790):

Diese Epoche wird auch als "Geniezeit" bezeichnet. Die Literatur vertritt ein Ideal eines unabhängigen, sich selbst verwirklichenden Individuums, dem Originalgenie. Starke Gefühle waren erwünscht.

Literatur der Klassik (1786-1832):

Diese Epoche erstreckt sich von Goethes Italienreise in den Jahren 1786-1788 bis etwa zu Schillers Tod im Jahr 1805. Das Ziel der Klassik war die "Humanität". Der Mensch sollte sich in allen Bereichen entwickeln und vervollkommen (=parfaire).

Literatur der Romantik (1798-1835):

Die Vertreter der Romantik wandten sich gegen die Rationalität der Aufklärung und die Strenge der Klassik und betonten Gefühle, Individualität und Leidenschaft. Die Empfindsamkeit kann als Vorläufer der Romantik betrachtet werden.

Literatur des Biedermeier (1815-1848):

Diese Literatur betont und verklärt das Häusliche und Beschauliche. Das ist ein Rückzug ins Private als Reaktion auf die politische Entwicklung jener Zeit: Die Zeit bis 1848 war geprägt von der Restauration.

(Literatur des Jungen Deutschlands (1825-1848): Heinrich Heine)

Literatur des Vormärz (1825-1848):

Die Literatur des Vormärz ist im gleichen Zeitraum wie die Biedermeier-Literatur entstanden. Sie waren nicht einverstanden mit der konservativen Restaurationspolitik des Wiener Kongresses. Sie forderten stattdessen politische Aufklärung, Meinungsfreiheit, Demokratie und soziale Gerechtigkeit.

Literatur des Realismus (1848-1890):

Die Schriftsteller des Realismus beschäftigten sich mit dem Verhältnis von Literatur und Wirklichkeit. Realistische Literatur durfte jedoch nicht einfach eine Wiedergabe der Wirklichkeit sein, sondern sollte die Realität verarbeiten.

Literatur des Naturalismus (1880-1900):

In dieser Epoche versuchten die Schriftsteller, die Wirklichkeit möglichst genau wiederzugeben. Sie verzichteten auf die Verklärung und auf die Deutung der Realität. Die Welt sollte untersucht und naturgetreu, wissenschaftlich exakt abgebildet werden.

Literatur der Moderne (1890-1920):

Sie entstand, als das traditionelle Weltbild durch wissenschaftliche Erkenntnisse erschüttert wurde: Albert Einstein veröffentlichte seine Relativitätstheorie, Max Planck die Quantentheorie und Sigmund Freud schrieb über das Unbewusste. Neue Perspektiven auf die Wirklichkeit.

Franz Kafka: Ein Rätsel, das immer modern bleibt: Kafkas Werk steht für sich.

Literatur des Expressionismus (1910-1925):

Die Expressionisten lehnten alle Arten des Denkens ab, die auf Logik und Erklärbarkeit basieren. Die Sprache ist sehr subjektiv und durch Ekstase und Pathos gekennzeichnet, grammatische Normen werden dabei oft gebrochen.

Literatur der Avantgarde und des Dadaismus (1915-1925):

Unter Avantgarde werden in der Literatur Strömungen verstanden, die sich an der Idee des Fortschritts orientieren und besonders radikal sind. Der Dadaismus ist eine davon. Ihr Stilmittel war dabei oft die Absurdität und der Sarkasmus.

Literatur der Weimarer Republik (1919-1932):

Die Literatur der Weimarer Republik sollte erstmals eine breite Öffentlichkeit ansprechen. Dazu wählten die Schriftsteller eine allgemein verständliche Sprache und realitätsbezogene Darstellungen. Viele Schriftsteller litten unter der Zensur.

Exilliteratur (1933-1945):

Die deutsche Exilliteratur entstand 1933-1945, nachdem viele Schriftsteller vor den Nationalsozialisten aus Deutschland fliehen mussten. Vor allem jüdische, pazifistische und marxistische Schriftsteller wurden verfolgt, ihre Bücher wurden teilweise öffentlich verbrannt.

Nachkriegsliteratur (1945-1950):

Die Literatur der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg war in verschiedener Hinsicht gespalten: ein Teil der Autoren wollte die NS-Diktatur in ihren Werken verarbeiten, ein anderer Teil war dabei, sie zu verdrängen.

Zeitgenössische Literatur, Literatur der DDR und der BRD (1950-1990):

Die deutsche Literatur nach 1950 ist von einer Vielzahl von Autoren und Strömungen geprägt. Nachdem in den fünfziger Jahren in Deutschland das Wirtschaftswunder begann, konzentrierten sich die Schriftsteller auf die Gegenwart, etwa in den Romanen von Siegfried Lenz und Martin Walser. Ein wichtiger Lyriker war Günter Eich. Günter Grass schrieb 1959 Die Blechtrommel, in der er die jüngere deutsche Geschichte behandelte und das international hohe Ansehen erlangte.

Gegenwartsliteratur: Es gibt verschiedene Themen: Fall der Mauer, Kapitalismus, Terrorismus, Globalisierung, Flüchtlingskrise, Klimawandel, Digitalisierung, Erinnerungen, Individualität und Gemeinschaft.

Die grössten deutschen Schriftsteller, ihre Werke und die Epoche:

Walther von der Vogelweide Minnesänger Mittelalter
10. Gotthold Ephraim Lessing (Minna von Barnhelm)/ Immanuel Kant Aufklärung

1. Goethe (Faust) /Lenz / 4. Friedrich Schiller		Sturm und Drang / Klassik
Goethe / Die Brüder Grimm		Romantik
12. Theodor Fontane	Effi Briest	Realismus
5. Günter Grass	Blechtrommel	Gegenwartsliteratur
Kafka	Die Verwandlung	-
2. Thomas Mann	Die Buddenbrooks	Weimarer Republik
6. Robert Musil	Der Mann ohne Eigenschaften	Weimarer Republik
11. Alfred Döblin	Berlin Alexanderplatz	Weimarer Republik
7. Bertolt Brecht	Der Besuch der alten Dame	Exilliteratur
9. Stefan Zweig	Die Schachnovelle	Exilliteratur
3. Hermann Hesse	Siddhartha	-
8. Heinrich Böll	Die verlorene Ehre der Katharina Blum	Trümmerliteratur
Martin Walser	Ehen in Philippsburg	Zeitgenössische Literatur

Ein schweizerischer Schriftsteller

Friedrich Dürrenmatt Das Versprechen Zeitgenössische Literatur

Zitat von G. Grass: « Ich glaube, dass die Zukunft nur dann möglich sein wird, wenn wir lernen, auf Dinge, die machbar wären, zu verzichten, weil wir sie nicht brauchen. »

Die besten deutschen Filme, eine Auswahl

Aus: <https://cutt.ly/ezgErEE> und <http://www.filmstarts.de/specials/1495.html>

Das Cabinet des Dr. Caligari (1919)	Fitzcarraldo (1942)
Nosferatu, eine Symphonie des Grauens (1922)	Der Himmel über Berlin (1987)
Metropolis (1927) von Fritz Lang	Jenseits der Stille (1996)
M - Eine Stadt sucht einen Mörder (1931)	Lola rennt (1998)
Romanze in Moll (1943)	Absolute Giganten (1999)
Die Feuerzangenbowle (1944)	Sonnenallee (1999)
Opfergang (1944)	Good Bye, Lenin! (2003)
Spur der Steine (1966)	Falscher Bekenner (2004)
Rote Sonne (1970)	Gegen die Wand (2004)
Aguirre, der Zorn Gottes (1972)	Der Untergang (2004)
Supermarkt 1973	Das Leben der Anderen (2006)
Welt am Draht (1973) von Rainer Werner Fassbinder	Das weisse Band (2009)
Angst essen Seele auf (1974)	Fack ju Göhte (2013)
Solo Sunny (1979) von Konrad Rolf	Honig im Kopf (2014)
Die Blechtrommel (1979)	Victoria (2015)
Das Boot (1981) von Wolfgang Petersen	Toni Erdmann (2016)
Lola (1981)	Das perfekte Geheimnis (2019)
	Der Goldene Handschuh (2019)

Die beliebtesten deutschen Sänger aller Zeiten, eine Auswahl

« Musik hat in Deutschland einen hohen Stellenwert. Wir hören sie täglich im Büro, auf der Baustelle und am Fließband. Egal ob im Radio, von der CD oder per Stream: Musik ist unser täglicher Begleiter im Alltag. Einige Künstler begegnen uns im Radio deutlich häufiger als andere und manche Sänger sind so wandlungsfähig, dass wir ihre Stimmen in verschiedenen Liedern kaum wiedererkennen. Wir haben **die erfolgreichsten deutschen Musiker** in einer kleinen Übersicht zusammengestellt. » aus: popkultur.de

1. Herbert Grönemeyer « Männer »
2. Xavier Naidoo « Dieser Weg »
3. Udo Lindenberg « Cello »
4. Marius Müller-Westernhagen « Weil ich dich liebe »
5. Rammstein « Sonne », « Ich will »
6. Die Toten Hosen « Tage wie diese », « Zehn kleine Jägermeister »
7. Sido « Astronaut »
8. Andreas Bourani « Auf uns »
9. Cro « Einmal um die Welt », « Traum »
10. Falco « Der Kommissar »
11. Die Ärzte « Männer sind Schweine », « Zu spät »
12. Nena « 99 Luftballons », « Nur geträumt »
13. Tim Bendzko « Nur noch kurz die Welt retten »
14. Die Prinzen « Millionär », « Alles nur geklaut », « Deutschland »
15. Mark Forster « 194 Länder », « Wir sind gross »
16. Max Giesinger « 80 Millionen », « Wenn sie tanzt »
17. Tokio Hotel « Durch den Monsun »

« Neue Deutsche Welle - als Popmusik Deutsch lernte » aus: dw.com

Heute eine Selbstverständlichkeit: deutsche Pop-Songs in den Hitparaden. Das war nicht immer so. Erst Anfang der 1980er Jahre etablierte sich mit der Neuen Deutschen Welle die deutsche Sprache im Pop. Ein Rückblick.

Ende der 70er, Anfang der 80er veränderte sich die Musiklandschaft in Deutschland nachhaltig. Die Neue Deutsche Welle, kurz NDW, wurde zu einem schnelllebigen Massenphänomen. Dabei handelte es sich zunächst nur um eine aus dem britischen Punk und New Wave entstandene Untergrundbewegung, die von Düsseldorf, Berlin und Hamburg ausgehend, nach und nach immer mehr Beachtung fand.

Obwohl deren Blütezeit gerade mal drei kurze Jahre andauerte, änderte die Neue Deutsche Welle die Sichtweise auf deutsch gesungene Popmusik nachhaltig und ermöglichte letztendlich auch den andauernden großen Erfolg deutschsprachiger Popmusik seit ungefähr Mitte der 1990er Jahre.

Einige Lieder: « Fred vom Jupiter », « Major Tom », « Sternenhimmel », « Skandal im Sperrbezirk », « Goldener Reiter », « Sommersprossen », « Ich will Spass », ...

Die erfolgreichsten deutschsprachigen Sänger in der Schweiz, eine Auswahl

Beatrice Egli, Francine Jordi, Luca Hänni, Sophie Hunger, Stephan Eicher, Bashi, Trauffer, Lo & Leduc, Gölä, Nemo, Sina, Dagobert, Mani Matter, ...